

Die Besten auf dem Treppchen

Verein der Kaufmannschaft ehrt den Nachwuchs / Minister Guntram Schneider hält Festrede

60 sehr gute Leistungen



Die besten Absolventen der Kaufmannsgehilfenprüfungen in diesem Jahr in Münster wurden gestern Abend im Rathaus vom Verein der Kaufmannschaft ausgezeichnet. Unter die Ausgezeichneten mischten sich vom Verein der Kaufmannschaft Matthias Lückertz (vorn, r.), und Hendrik Snoek (3. Reihe, 2.v.l.), sowie Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson (2. Reihe, r.) und Minister Guntram Schneider (3. Reihe, r.).

Foto: Oliver Werner

Von Gabriele Hillmoth

Münster. Der Prüfungsstress ist vergessen, die Note „Sehr gut“ steht auf dem Kaufmannsgehilfenbrief. Gestern Abend ernteten 60 junge Leute ein dickes Lob für ihre Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren in münsterischen Unternehmen geleistet haben. Der Verein der Kaufmannschaft von 1835 ehrte die Besten unter allen Auszubildenden.

1955 wurde diese Tradition in Münster geboren, seitdem

zeichnet die Kaufmannschaft jedes Jahr ununterbrochen die erfolgreichen Absolventen der Kaufmannsgehilfenprüfung aus. Gestern überreichte der Verein die Urkunden zum 55. Mal – wenn das kein Glück bringt.

„Jedes einzelne ‚Sehr gut‘ spiegelt die hervorragenden Leistungen wider“, betonte Matthias Lückertz, stellvertretender Vorsitzender des Vereins der Kaufmannschaft, während der Festveranstaltung im Rathaus. Er riet den jungen Zuhörern: „Streben sie

mit kritischem Verstand eine Lebensausrichtung an, bei der es immer wieder um ein ‚Sehr gut‘ geht, aber nach ihren eigenen Kriterien.“ Mutig und beharrlich sollten sie sein, appellierte Lückertz an die Besten, die sich nicht von kleinen Stolpersteinen, die im Berufsleben immer mal wieder den Weg kreuzen, beirren lassen sollen.

Festredner Guntram Schneider, Landesminister für Arbeit, Integration und Soziales in Nordrhein-Westfalen, war sich mit seinem Vorredner

einig, dass die Besten-Ehrung ein Signal sende. Die Preisverleihung sehe er als Zeichen dafür, dass die duale Ausbildung modern und attraktiv sei. „Wir brauchen gute Vorbilder“, betonte der Gast aus Düsseldorf, der jahrelang als Gewerkschafter in Münster gearbeitet hat und sich daher mit den Gepflogenheiten in der Region bestens auskennt.

Guntram Schneider lobte die Ausbilder in den Betrieben, die mit Herzblut bei der Sache seien. Er betonte, dass Ausbildungsbetriebe benötigt

werden, die schon während der Lehre die Lust an der Weiterbildung weckten und dankte der Kaufmannschaft, die sich der Nachwuchsförderung verpflichtet fühle.

Der Minister hob die Bedeutung der Veranstaltung hervor. „Hier geht es um die Attraktivität der betrieblichen Ausbildung.“ Damit werde Leistung belohnt und gezeigt, dass berufliche Bildung auch Karrierechance bedeute. Er hoffe, so Schneider, dass sich „viele Jugendliche von dieser Ehrung anstecken lassen“.

Münster. Die besten 60 Auszubildenden in Münster, die ihre Kaufmannsgehilfenprüfung im vergangenen Winter und im Sommer beendet haben, wurden gestern Abend von der Kaufmannschaft im Rathaus geehrt. Festredner war der Minister für Arbeit, Integration und Soziales in Nordrhein-Westfalen, Guntram Schneider.

Die erfolgreichen Absolventen: Volker Löwe, Karsten Heitkemper, Sven Lammerding, Christina May, Christian Verst (Ausbildungsbetrieb Agravis Raiffeisen AG); Valentina Dyck (Appelrath-Cüpper); Verena Krotoszynski (Aschendorff-Verlag); Katrin Hovestad, Tobias Ketteler (Aug. Winkhaus); Michael Große Lembeck, Dirk-Heinz Loddenkemper (Beresa); Dominik Blomberg, Johannes Otte (Brillux); Marvin Haverkamp (Carl Nolte Technik); Jessica Jaspers (Coca-Cola Erfrischungsgetränke); Philipp Fischer (Deutsche Rentenversicherung); Nico Becks (Fiege Deutschland Stiftung), Verena Mathmann, Anna-Lena Stricker (Franz Kaldewei);

Christopher Schmidt, Malte Wildt (GAD); Henrik Averbeck, Stefan Griehl, Markus Klump (Gautzsch); Kim-Laura Breer (Zumnorde); Hanrike Furlanetto (Heinrich Petzhold); Johanna Siemann (Holz Hölischer); Anna Unger (Hotel Kaiserhof); Leonie Jakob, Marie Kemmann (Juwelier Oeding-Erdel); Christian Stegemann (L. Stroetmann); Katharina Glania, Mareike Korte (LBS Westdeutsche Landesbank); Jessica Hellwich (Lückertz First Reisebüro); Eva-Maria Schäpers, Kathrin Daldrup (LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein); Patrick Müssing (Schnitzler); Daniela Prawdzik (Mosecker);



Minister Guntram Schneider hielt die Festrede.

Christoph Kemper, Anna Niessing, Karen Weinrich (NRW-Bank); Andrej Kunz, Thorsten Randow (Ratio Handel); Lisa Hertz, Karsten Neiteler, Katharina Olgemöller, Sophia Othmerding, Wiebke Salhofen (Sparkasse Münsterland Ost); Eva Brümmer (Sparkassen-Verband Westfalen-Lippe); Max Heyder, Klaus Niedergesäß, Juliana Lucia-Paul, Tarik Tajjiou, Fabian Wochnik (The Phone House); Stefanie Schulze Isfort (Westfalen AG); Katharina Osburg (Westfälische Provinzial); Andre Hölscher, Ralph Maurer (WL-Bank), Stefanie Mötsch, Johanna Münzer (Wynth-Pharma).